

Karin Maria Schallmoser

Begleitveranstaltung in ILIAS mit E-Portfolio
zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum
im Fach Englisch an Grundschulen

Zusammenfassung

Ab dem Wintersemester 2020/21 soll die bisher papierbasierte Portfolioarbeit zur Begleitung des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Englisch an Grundschulen auf eine digitale Variante umgestellt werden. Um diese Anforderung bestmöglich umsetzen zu können, wurde im vorliegenden DLMP Projektworkshop ein Begleitseminar mit E-Portfolio basierend auf der Online-Plattform ILIAS entwickelt. Da es bisher in ILIAS keine Kursvorlage gibt, die auf die Bedürfnisse der Fachdidaktiken zugeschnitten ist, soll dieser Kurs allen interessierten Fachdidaktiker*innen als ein mögliches Beispiel zur Verfügung gestellt werden.

Schlagwörter

ILIAS-Kurs, ILIAS-Portfolio, Praktikum, Begleitseminar

1 Idee, Vorüberlegungen und Einordnung in den Kontext

Bisher erfolgte die Begleitung der Studierenden während des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Englisch an Grundschulen durch ein wöchentlich stattfindendes Begleitseminar. In Eigenverantwortung bearbeiteten die Praktikant*innen ein Portfolio, das nach Abschluss des Praktikums abzugeben war. Um zum einen praktikumsbegleitend Rückmeldung zu den einzelnen Aufgaben des Portfolios geben zu können und zum anderen auch aus ökologischen Gesichtspunkten, entstand die Idee, auf eine digitale Alternative umzusteigen.

Auch eine inhaltliche Neuausrichtung des Portfolios an den Passauer Lehrbildungsstandards wurde angestrebt.

Des Weiteren können bei ILIAS externe Personen wie Praktikumslehrkräfte eingebunden werden, so dass diese jederzeit wissen, welche Inhalte den Studierenden in der Begleitveranstaltung vermittelt werden und auch über Gruppenforen mit ihren Praktikant*innen kommunizieren und Dateien austauschen können.

2 Praxisbericht zum Lernmedienprojekt

2.1 Zielgruppe und Lernziele

Das im Rahmen des DLMP Projektworkshops entwickelte ILIAS-Begleitseminar mit E-Portfolio richtet sich an alle Lehramtsstudierenden des Studiengangs Lehramt an Grundschulen, die ihr studienbegleitendes fachdidaktisches bzw. ihr zusätzliches studienbegleitendes Praktikum im Fach Englisch ableisten. Die Bearbeitung des E-Portfolios soll während des gesamten Semesters praktikumsbegleitend erfolgen, wobei regelmäßige Rückmeldung durch die Dozentin den Kompetenzerwerb positiv beeinflussen sollen.

Lernziele: Die Studierenden

- wenden ihr erworbenes bzw. erweitertes Wissen aus dem ILIAS-Kurs in der Unterrichtspraxis an.
- erstellen selbstverantwortlich ein E-Portfolio auf der Grundlage einer Portfoliovorlage in ILIAS.

Fachdidaktiker aus anderen Fächern können durch die Bereitstellung einer ILIAS-Kursvorlage mit E-Portfolio von den Vorzügen überzeugt werden.

2.2 Didaktisches Konzept, geplanter Einsatz in der Lehre

Der ILIAS-Kurs wird begleitend zu einer wöchentlich stattfindenden Seminarsitzung genutzt. Dabei wird die Kursstruktur mit dem E-Portfolio in der ersten Sitzung detailliert erklärt. Fragen und Probleme können jederzeit über die gängigen Kanäle wie Forum und E-Mail an die Dozentin gerichtet werden. Neben der E-Portfolio-Vorlage finden sich im Kurs, sämtliche Materialien zu den Sitzungen inklusive Folien, hilfreiche Links und Foren.

Da sich nur bei ILIAS die Einbindung von externen Personen wie Praktikumslehrkräften realisieren lässt, stellt diese Plattform derzeit die einzige Möglichkeit dar, alle am Praktikum Beteiligten ohne großen Aufwand zu vernetzen.

Die Bearbeitung des E-Portfolios erfolgt schrittweise und teils parallel zum Praktikum. So verteilt sich sowohl der Arbeitsaufwand bei den Studierenden als auch der Feedback- und Korrekturaufwand der Dozentin über das Semester, was angesichts der stark steigenden Studierendenzahlen und dem damit verbundenen Korrekturaufwand unbedingt nötig ist. Zudem werden Ressourcen geschont, da die Abgabe des Portfolios nicht mehr in Papierform erfolgt.

Am Ende des Semesters wurden die Studierenden um ein abschließendes Feedback zum ILIAS-Kurs mit Schwerpunkt auf dem E-Portfolio gebeten. Dabei wurde in der letzten Seminarsitzung ein Padlet zur Verfügung gestellt, auf dem anonym und kriteriengeleitet Rückmeldung gegeben werden konnte.

2.3 Praktische Umsetzung, Gestaltung

Zur Umsetzung des Begleitseminars wurde auf der Online-Plattform ILIAS ein neuer Kurs eingerichtet und schrittweise mit folgenden Objekten befüllt: Ordner, Sitzungen, Foren, Gruppen, Portfoliovorlage, Übung, Abstimmung, Weblink. Ergänzt wurde der Kurs durch wöchentliche Sitzungen und externe Tools wie z.B. learningapps, padlet, mysimpleshow, oppia.

Wichtig war dabei eine relativ simple Oberflächengestaltung, damit sich zum einen auch Studierende und Praktikumslehrkräfte ohne ILIAS-Vorerfahrungen schnell zurechtfinden. Zum anderen ist der Kurs als Vorlage für andere Fachdidaktiker gedacht, die eventuell auf nur geringe oder gar keine Erfahrungen mit ILIAS zurückgreifen können.

2.4 Erfahrung aus der Praxis, bzw. Fazit zur Erstellung Literatur

Da die Verfasserin nur auf geringe Vorerfahrungen im Umgang mit ILIAS zurückgreifen konnte, ergab sich eine intensive Weiterentwicklung der Kompetenzen in Bezug auf die Erstellung von ILIAS-Kursen. Als größte Hürde erwies sich die wenig intuitive Bedienung dieses Learning Management Systems. Jedoch war stets eine hilfreiche Hand zur Seite, sei es in Form der montäglichen DiTech-Sprechstunden oder direkt über Florian Tettenhammer, der sämtliche Fragen geduldig und jederzeit kompetent zu beantworten wusste. Auch durch die Möglichkeit der Diskussion unter den Teilnehmer*innen im Forum konnte so manches Problem aus der Welt geschaffen werden.

Da ILIAS sehr vielfältige Tools bietet, die teilweise eine tiefergehende Einarbeitung erfordern, fanden nur die gängigeren in diesem Kurs Verwendung. Jedoch ist es durchaus vorstellbar weitere Tools wie die Objekte „Umfrage“ und „Fragenpool für Umfragen“ anstatt eines externen Tools wie Padlet in zukünftige Kurse einzubauen, um ein Abschlussfeedback von den Studierenden einzuholen.

Rückmeldungen zum konkreten Einsatz im WS 20/21 der Studierenden Als unterstützend empfanden die Studierenden am E-Portfolio den „festen, engen Rahmen, an dem man sich gut orientieren konnte“. Weiterhin wurden der „sinnvolle Aufbau und die Inhalte“ genannt. Auch die „semesterbegleitende teilweise gemeinsame Bearbeitung“ wurde positiv bewertet, ebenso die wöchentliche Begleitseminarsitzung, die gute Möglichkeiten zum Nachfragen bot. Obwohl es sich um eine anonyme Form der Rückmeldung handelte, gab es weder kritische Anmerkungen, noch Verbesserungsvorschläge. Dennoch werde ich sowohl inhaltlich als auch in der Gestaltung des Kurses kleinere Veränderungen vornehmen.

Zum Abschluss des Praktikums mussten die E-Portfolios zur Archivierung komplett abgegeben werden. Leider enthält diese Datei die Kommentare aus Datenschutzgründen nicht mehr. Meine Lösung dieses Problems bestand darin, alle Kommentare zu den einzelnen Dimensionen des E-Portfolios in ein Word-Dokument zu kopieren und so zu archivieren.

Literatur

Mägdefrau, J., & Birnkammerer, H. (2020). *Gestufte Standards für die Entwicklung von Kompetenzen in der Lehrerbildung. Sonderausgabe* <https://ojs3.uni-passau.de/index.php/paradigma/article/view/211>